

Intec | Verpressschlauchsysteme

Produkt	Einsatzgebiet				
	Abdichtung	Trinkwasser	Fließendes Wasser	Kraftschlüssiger Verbund	Reinigung
<p>Intectin</p> <p>PUR-Harz, dauerelastisch aushärtend, speziell formuliertes Harz zur abdichtenden Verpressung insbesondere in Verbindung mit Verpressschläuchen. Auch bei nasser Fuge geeignet.</p>	■				
<p>Intectin TW</p> <p>PUR-Harz, dauerelastisch aushärtend, mit Trinkwassertauglichkeitsprüfung nach UBA-Leitlinie vom Hygiene-Institut Gelsenkirchen</p>	■	■			
<p>Intectin NV</p> <p>Niederviskoses PUR-Harz, nach DIN-EN 1504-5 mit CE-Kennzeichnung und mit verlängerter Tropfzeit von ca. 6 Std. bei 20° C. Separater Beschleuniger zur Verkürzung der Tropfzeit erhältlich.</p>	■				
<p>Intectin EP</p> <p>Zweikomponenten-Epoxid-Harz für die kraftschlüssige Verpressung von Rissen, geeignet für trockenen und feuchten Untergrund.</p>				■	
<p>Intectin-Acryl-Harz</p> <p>Niederviskoses Zweikomponenten-Acryl-Harz mit Trinkwassertauglichkeitsprüfung nach KTW-Empfehlung. Vor dem Aushärten wasserlöslich – nach dem Aushärten bei Wasserkontakt quellfähig. Eignet sich besonders für wiederverpressbare Injektionsschläuche. Auch bei tiefen Temperaturen von 0° C verarbeitbar. Nicht korrosionsfördernd durch aktiven Korrosionsschutz. Mit Standardverpressgeräten verarbeitbar, keine Mehrfachkomponentenanlage erforderlich.</p>	■	■			
<p>Intectin Blitz inkl. Beschleuniger</p> <p>Das Spezial-PUR-Harz schäumt bei Wasserzutritt auf, stoppt den Wasserfluss, Beschleunigeranteil ca. 10 %. Separater Beschleuniger dafür erhältlich.</p>			■		
<p>Intectin Spezialreiniger</p> <p>geeignet sowohl bei PUR-, als auch bei EP-Harzen.</p>					■

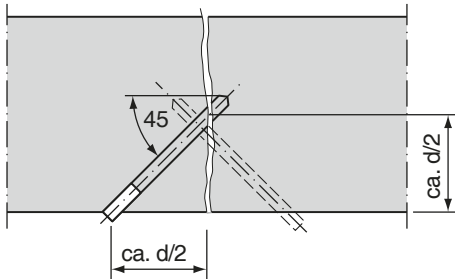
Rissverpressung | Verpressschlauchsysteme

Rissverpressung

Auch für die absichtlich oder unabsichtlich entstandenen Risse in Betonbauteilen gibt es zuverlässig, einfache Möglichkeiten des Rissverschlusses und der Abdichtung.

Klebpacker und Schraubpacker von FRANK ermöglichen eine Rissverpressung nach den Regeln der DAfStb-Richtlinie und des ZTV-ING.

Schraubpackerarbeiten (Schnitt):



Klebpacker im Einsatz:
Verdämmen des Risses

Rissfüllstoffe – Verpressmaterialien

(aus ZTV-ING Teil 3, Massivbau, Abs. 5 „Füllen von Rissen und Hohlräumen in Betonbauteilen, Anhang A“)

Anwendungsziel	Feuchtezustand von Rissen, Rissufern und Rissanken			
	trocken ¹⁾	feucht	wasserführend	
			drucklos	unter Druck ²⁾
Schließen	EP-I			
	PUR-I	PUR-I	PUR-I	PUR-I
	ZL-I	ZL-I	ZL-I	ZL-I
	ZS-I	ZS-I	ZS-I	ZS-I
	EP-T			
	ZL-T	ZL-T		
	ZS-T	ZS-T		
Abdichten	EP-I			
	PUR-I	PUR-I	PUR-I	PUR-I
	ZL-I	ZL-I	ZL-I	ZL-I
	ZS-I	ZS-I	ZS-I	ZS-I
Kraftschlüssig verbinden	EP-I			
	ZL-I	ZL-I	ZL-I	ZL-I
	ZS-I	ZS-I	ZS-I	ZS-I
Begrenzt dehnfähig verbinden	PUR-I	PUR-I	PUR-I	PUR-I

1) Bei der Anwendung der ZL-I, ZS-I, ZL-T und ZS-T sind trockene Risse gemäß den Angaben zur Ausführung vorzubehandeln.

2) Zusammen mit Maßnahmen zur Druckminderung, z. B. Entlastungsbohrungen, Wassererhaltung und rückwärtiges Abdichten

EP = Epoxidharz

PUR = Polyurethanharz

ZL = Zementleim